

Bilderschau der Berner Woche

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche in Wort und Bild : ein Blatt für heimatliche Art und Kunst**

Band (Jahr): **20 (1930)**

Heft 51

PDF erstellt am: **13.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Gilderscheider Herber Hoche



Winterlandschaft bei Klosters.

Photo A. Bertschinger, Klosters.



Das neue Börsengebäude am Bleicherweg in Zürich, in welchem hoffentlich nur steigende Kurse notiert werden müssen. Photo Wilh. Gallas, Zürich.

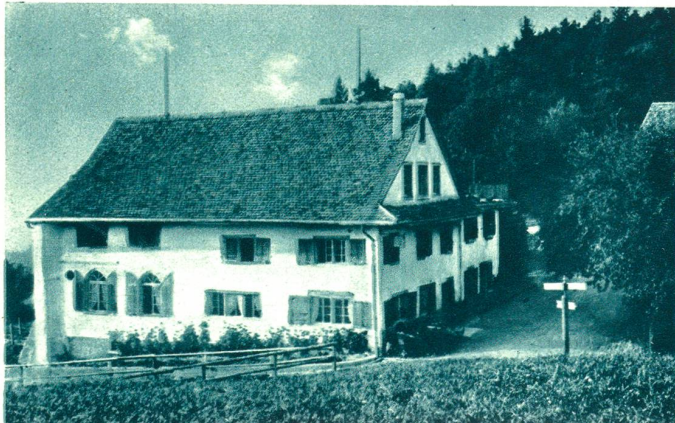


Ein Augenzeuge des Bergsturzes von Elm. Der drohende Bergsturz in Linthal hat das furchtbare Bergsturz Unglück von Elm am 11. Septbr. 1881 in Erinnerung gerufen, welches 115 Menschen den Tod gebracht hat. Vor der Gedenktafel am alten Kirchlein in Elm, auf der die Namen der Verunglückten der Nachwelt erhalten bleiben, steht der Bergführer Walter Elmer. Er war zur Zeit des Elmer Bergsturzes 30 Jahre alt und hat den ganzen Verlauf der Katastrophe von damals mitangesehen.

Photo E. A. Meili, Zürich.



Diplomatischer Schmaus anlässlich des vom polnischen Minister im Hotel «Bellevue-Palace» in Bern veranstalteten Empfanges, an welchem verschiedene Bundesräte, zahlreiche Industrielle, Bankiers und Pressevertreter teilnahmen. — 1) Der polnische Minister. 3) Bundespräsident Musy. 4) Bundesrat Pilet-Golaz. 5) Bundesrat Motta. 6) Bundesrat Schulthess. Photo Carl Jost, Bern.



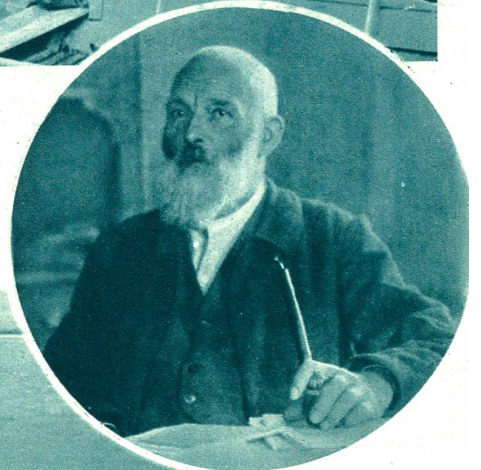
Das alte und das neue Gasthaus auf Baldern bei Zürich. Das alte Gasthaus (Bild links) auf der Albiskette stammt aus dem Jahre 1823 und mußte nun dem neuen Berghaus Platz machen, das vom Besitzer des Hotels «Baur au Lac» in Zürich erbaut und kürzlich eingeweiht wurde. Photo Wilh. Gallas, Zürich.



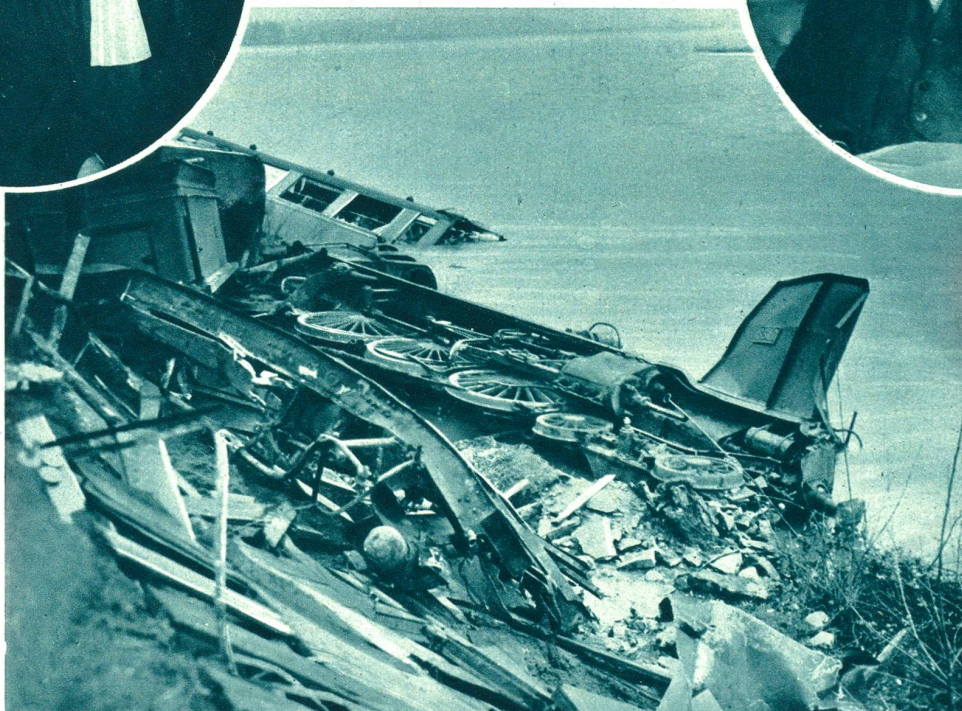
Pariser Volksamusements. Alljährlich am Katharinentage haben die Midinetten von Paris ihren Spaß.
Rechts: Die Gewinnerin des Wettlaufes, welchen die Modistinnen mit ihren Hutschachten veranstalteten.
Links: Der Wettbewerb mit Papierhauben.



Ueberschwemmungen in Frankreich.
Nachdem die Seine schon große Verheerungen zurückgelassen hat, ist auch die Marne auf weite Strecken hin über die Ufer getreten. Wie's in den französischen Marnestädtchen jetzt zugeht, zeigen die obenstehenden Szenen.

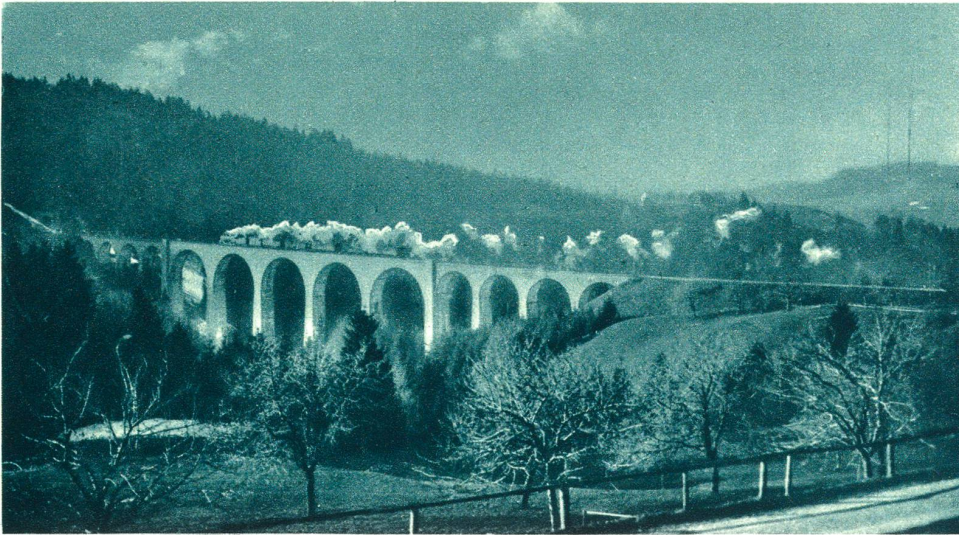


Zum neuesten französischen Finanzskandal: Der Bankier Oustric.
Der Zusammenbruch seiner Bank verursacht einen Schaden von mehreren hundert Millionen Francs. Neben ihm sein Rechtsanwalt im Amtskleid.



Hans Wilhelm, von Schiers-Busserein, ist ein Opfer des großen Eisenbahnunglückes in Südfrankreich vom 29. Oktober 1930 geworden.
Photo Jecklin, Schiers.

Bild links:
Die Lokomotive des Expreszuges Paris—Nantes, der vor kurzem in die Loire gestürzt ist, wobei der Lokomotivführer ertrank.



Die Bodensee-Toggenburg-Bahn wird elektrifiziert.

Auf dem Bild: Viadukt der Strecke zwischen Degersheim und Schachen—Herisau.

Photo E. A. Meili, Zürich.

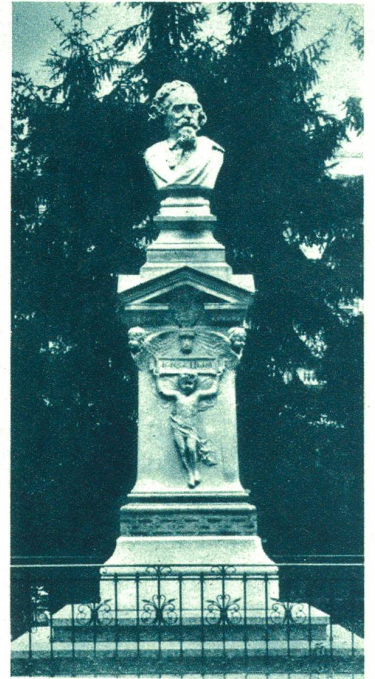


Bild rechts: Das Denkmal des bekannten Sängervaters Jgnaz Heim auf dem Heimplatz in Zürich. Am 13. Dezember 1930 sind es 50 Jahre, daß dieser begeisterte Förderer des Männerchorgesanges gestorben ist.

Photo W. Gallas, Zürich.

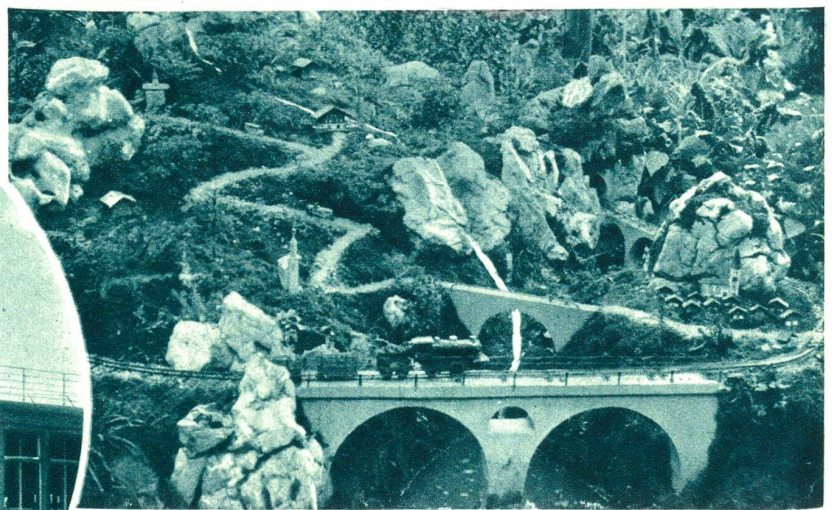


Dr. jur. Hans Sträuli, von Winterthur, der neugewählte Präsident des Nationalrates, bisheriger Vizepräsident. Mitglied des Nationalrates seit 1911. Seit 1911 Stadtpräsident von Winterthur, geboren 31. Juli 1862.



Zybele-Märit in Bern.

Phot. C. Jost, Bern.



Alpenbahn mit Viadukten in — Lengnau. Ein für die moderne Technik un-
alte Berner Häuschen gleichzeitig begeisterter Bastler hat sich diese Alpenbahn
mitsamt der dazu gehörigen Landschaft en miniature in seinem Garten ge-
schaffen, wahrscheinlich, weil es ihm ein zu teurer Spaß ist, sich den Glacier
Expresß im Original zu kaufen.

Links: Das neue Studentenheim in Zürich wurde vor kurzem festlich eingeweiht.

Phot. W. Gallas, Zürich.